



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Mittwoch, 07.05.2014



Obmann Robert Zampieri stellte bei der Jahresversammlung das neue Leitbild vor, in dem sich die Raiffeisenkasse Unterland verpflichtet, zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung im Südtiroler Unterland beizutragen. Über 190 Mitglieder nahmen an der Jahresvollversammlung der Raiffeisenkasse in der Aula Magna der Oberschule für Landwirtschaft (Ofl) teil.

Rund 1,5 Millionen Euro Reingewinn

JAHRESVERSAMMLUNG: Raiffeisenkasse Unterland zieht Bilanz über Geschäftsjahr 2013 – Betriebsergebnis gesteigert – Neues Leitbild

AUER (jo). Die Raiffeisenkasse Unterland konnte das Geschäftsjahr 2013 mit einem Reingewinn von knapp 1,5 Millionen Euro abschließen. Über 200 Mitglieder der Raiffeisenkasse fanden sich zur Jahresversammlung in der Aula Magna der Oberschule für Landwirtschaft in Auer ein. Obmann Robert Zampieri und Direktor Franz-Josef Mayrhofer verwiesen darauf, dass der Reingewinn um rund 40 Prozent gesteigert werden konnte.

Auch im Geschäftsjahr 2013 kann die Raiffeisenkasse Unterland auf eine Reihe positiver Entwicklungen verweisen. So haben sich die Gesamterträge und die Rentabilität der Bank weiter verbessert, hieß es bei der Jahresversammlung: So sei die Kernkapitalquote auf nunmehr

16,45 Prozent angestiegen, die notleidenden und gefährdeten Kredite konnten abgebaut werden und die gesamten Kundenmittel seien weiter angewachsen, wobei die indirekten Einlagen überdurchschnittlich um rund zehn Prozent zugelegt haben.

Insgesamt verwaltete die Raiffeisenkasse Unterland Ende 2013 Kundengelder in Höhe von rund 306,8 Millionen Euro. Bei den Kundenausleihungen verzeichnet die Raiffeisenkasse indes einen Rückgang von 237 Millionen Euro auf 223,7 Millionen Euro, welcher auf die nach wie vor schwache Kreditnachfrage, insbesondere im Bereich der Unternehmen, zurückzuführen sei, welche nicht ausreichte, um die laufenden Tilgungen zu kompensieren.

„Darüber hinaus ist dieser Rückgang fast zur Hälfte auch auf eine gezielte Geschäftspolitik unserer Raiffeisenkasse zu-

rückführen, die seit einigen Jahren darauf ausgerichtet ist, das Kreditrisiko schrittweise zu reduzieren“, sagte der Direktor Franz-Josef Mayrhofer.

Das Kundengeschäftsvolumen, sprich die Summe der Kundenmittel und der Ausleihungen, erfuhr im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 530,5 Millionen Euro ein leichtes Minus. „Dass die Bank aber dennoch auf einem guten Weg ist, zeigt sich auch an dem erzielten Betriebsergebnis vor Steuern in Höhe von etwas mehr als zwei Millionen Euro, das gegenüber dem Vorjahr trotz Wertberichtigungen von rund 1,4 Millionen Euro um rund 60 Prozent höher ausgefallen ist“, sagte Mayrhofer.

Der Reingewinn nach Steuern beläuft sich auf knapp 1,5 Millionen Euro. Auch das Eigenkapital konnte weiter gestärkt werden und beläuft sich Ende 2013 auf beachtliche 58,35 Millionen Euro.

„Vor dem Hintergrund der schwierigen konjunkturellen Lage und der immer noch vergleichsweise hohen Wertberichtigungen ist das erzielte Geschäftsergebnis alles in allem zufriedenstellend. Dennoch muss es unser Ziel sein, die Rentabilität der Bank weiter zu verbessern, indem wir den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen und insbesondere das Kreditrisiko und die Betriebskosten weiter im Auge behalten“, sagte Direktor Franz-Josef Mayrhofer.

„Leitbild 2025“

Bei der Jahresversammlung präsentiert und erläutert Obmann Robert Zampieri auch das neue „Leitbild 2025“ der Raiffeisenkasse Unterland, das die Weiterentwicklung und strategische Ausrichtung für die nächsten Jahre festschreibt. Demnach will die Raiffeisenkasse Unter-

land durch Eigenständigkeit und wirtschaftlichen Erfolg „verantwortungsvoll zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung im Südtiroler Unterland beitragen“. „Ein wichtiges Ziel ist es auch, die Mitgliedschaft weiter aufzuwerten und durch eine persönliche und professionelle Betreuung vor Ort Mehrwerte für unsere Mitglieder und Kunden zu schaffen“, sagte Zampieri.

Das neue Leitbild betont die Rolle der Raiffeisenkasse Unterland als starker und verlässlicher Finanzpartner, die Orientierung an ethischen Grundsätzen und das Bewusstsein der eigenen sozialen Verantwortung, die sich unter anderem darin äußert, dass 2013 knapp 160 Vereine und Organisationen mit Spenden und Beiträgen in Höhe von knapp 280.000 Euro bedacht und unterstützt wurden, hieß es abschließend bei der Jahresversammlung der Raiffeisenkasse Unterland.

© Alle Rechte vorbehalten

Gastreferat zum Thema „Nachhaltigkeit konkret und angewandt“

AUER. In einem Gastreferat zum Thema „Nachhaltigkeit konkret und angewandt. Wie Unternehmen sich neu erfinden und wirklich erneuern (müssen)“ beleuchtete Günther Reifer vom Terra Institute in Brixen

werteorientierte Geschäftsmodelle für ein ressourcenschonendes Wirtschaften. Im Bild (von links) Gastreferent Günther Reifer zusammen mit dem Raika Unterland-Direktor Franz-Josef Mayrhofer.

©

